

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 30. April 2019

16. Stück

---

- 98. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 99. Studienrektorin - Ernennung eines Studienprogrammleiters für das Masterstudium „Game Studies and Engineering“
- 100. Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreises 2019 der Kammer für Arbeiter und Angestellte Oberösterreich
- 101. Ausschreibung freier Stellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Mai 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Mai 2019

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

## 98. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

### Teil I

Nr. 32/2019: Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956 und das Vertragsbedienstetengesetz 1948 geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2019)

### Teil II

Nr. 104/2019: Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über einheitliche Standards für die Kosten- und Leistungsrechnung an Universitäten (KLRV Universitäten) geändert wird

Nr. 105/2019: Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Zulassung von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschul-Masterstudiengängen zu Doktoratsstudien

## 99. STUDIENREKTORIN - ERNENNUNG EINES STUDIENPROGRAMMLEITERS FÜR DAS MASTERSTUDIUM „GAME STUDIES AND ENGINEERING“

Die Studienrektorin ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 7. Oktober 2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 17. April 2019, 15. Stück, Nr. 95.1, Beilage 2),

**Herrn Univ.-Ass. Felix Schniz, M.A.**

zum Studienprogrammleiter für das Masterstudium „Game Studies and Engineering“.

Mit der Ernennung zum Studienprogrammleiter ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen der Studienrektorin verbunden.

Die Ernennung erfolgt für den Zeitraum von 1. Mai 2019 bis 30. September 2019.

Die Studienrektorin  
Ass.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Kornelia Tischler

Der Vizestudienrektor  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Willibald More

## 100. AUSSCHREIBUNG DES AK-WISSENSCHAFTSPREISES 2019 DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE OBERÖSTERREICH

„Gemeinsam statt einsam: Warum wir den Sozialstaat brauchen“ lautet das Thema des diesjährigen Wissenschaftspreises der Arbeiterkammer Oberösterreich. Das Preisgeld beträgt insgesamt 9.000 Euro und wird auf drei Preisträger/-innen aufgeteilt.

Eingereicht werden können 2018 oder 2019 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/-innen dienen. Absolventen/-innen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sind herzlich eingeladen, sich für diesen Preis zu bewerben. Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen und andere wissenschaftliche Arbeiten sind uns willkommen.

Nähere Informationen: <http://ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis/>

Bewerbungen sind bis **28. Juni 2019** entweder online oder bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Volksgartenstr. 40, 4020 Linz, einzureichen.

## 101. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

### 101.1. Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. Jänner 2020 eine unbefristete

#### **Universitätsprofessur für Medien- und Kommunikationswissenschaften**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Das QS *Top 50 Under 50* Ranking 2019 zählt sie zu den 150 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

#### **Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre insbesondere in den Bereichen Mediatisierung sowie Medienbildung im Kontext der Digitalisierung
- die organisatorisch-koordinierende Mitbetreuung des Faches und die Mitwirkung an der curricularen Entwicklungs- und Evaluationsarbeit
- die Mitwirkung in den Bachelor- und Masterstudien des Institutes
- die Mitwirkung im Doktoratsstudium sowie an der Entwicklung und Implementierung von Doktoratsprogrammen
- die Beratung und Betreuung von Studierenden im Fach, insbesondere die Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen
- die Mitwirkung an der Profilbildung des Instituts
- die Beratung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### **Voraussetzungen:**

- Habilitation in Medien- und/oder Kommunikationswissenschaft oder gleichzuhaltende Qualifikation
- hervorragende Forschung und Lehre im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft im Schwerpunktbereich Mediatisierung, Medienbildung im Kontext der Digitalisierung
- nachgewiesene universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### **Erwünscht sind:**

- Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Faches
- Erfahrungen in der internationalen Forschungskooperation und Einbettung in die internationale Forschungslandschaft
- Internationale Forschungs- und Publikationsleistungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung einer Organisationseinheit
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden
- Thematische Bezüge zum 2019 gegründeten Digital Age Research Center (D!ARC) der Universität (interdisziplinärer Potenzialbereich „Humans in the Digital Age“, HDA)
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 71.900,- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung besteht bitte aus einem [maximal fünfseitigen Pflichtteil](#), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen). Die Übermittlung des o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Bitte übermitteln Sie Ihre Unterlagen bis spätestens **21. Mai 2019** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Sabine Tomicich ([application\\_professorship@aau.at](mailto:application_professorship@aau.at)).

Für die Berufungsvorträge ist der 1. Oktober 2019 in Aussicht genommen. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die allgemeinen Informationen für BewerberInnen ([www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information)) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. DDr. Matthias Karmasin ([Matthias.Karmasin@aau.at](mailto:Matthias.Karmasin@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

#### 101.2 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Rechtswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Klagenfurt ist per 1. Oktober 2019 gem. § 99 UG eine auf 5 Jahre befristete

#### **Universitätsprofessur für Privatrecht**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Das QS *Top 50 Under 50* Ranking 2019 zählt sie zu den 150 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

#### **Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- die Vertretung des Faches Privatrecht mit Schwerpunkt im Bereich des österreichischen privaten Wirtschaftsrechts – insbesondere Schuld- und Sachenrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht – einschließlich seiner Bezüge zum europäischen und internationalen Recht in Forschung und Lehre (im Rahmen der an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Studien)
- die Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- die Beratung und Betreuung von Praxisprojekten der Studierenden, von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen im Rahmen der von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angebotenen wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Studien

- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die Akquisition und Durchführung von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- die Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### Voraussetzungen

- Abgeschlossenes inländisches Studium der Rechtswissenschaften (oder gleichwertiges ausländisches Universitätsstudium) samt Promotion
- Facheinschlägige Habilitation oder nachgewiesene gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Forschungsschwerpunkt im Sinne des Aufgabenbereichs
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation
- Nachgewiesene einschlägige universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

#### Erwünscht sind

- Erfahrung in der nationalen wie internationalen Forschungskooperation
- Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung im Bereich postgradualer Fort- und Weiterbildung
- Kompetenz im Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin/der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-KV) beträgt derzeit € 71.900,- brutto jährlich.

Neuerdings kann bei Berufungen nach Österreich für die ersten fünf Tätigkeitsjahre ein attraktiver Zuzugsfreibetrag gemäß Einkommensteuergesetz gewährt werden. Die Voraussetzungen sind im Einzelfall zu prüfen.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem obligatorisch zu übermittelnden [maximal fünfseitigen Pflichtteil](#), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis spätestens **26. Mai 2019** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([application\\_professorship@aau.at](mailto:application_professorship@aau.at)). Die Übermittlung des o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung.

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die allgemeinen Informationen für BewerberInnen ([www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information)) oder wenden Sie sich an den Vorstand des Instituts für Rechtswissenschaften, Univ.-Prof. Dr. Johannes Heinrich (Tel.: +43 (0) 463 2700 DW 3319 oder [johannes.heinrich@aau.at](mailto:johannes.heinrich@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

101.3 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### Postdoc-Assistentin / Postdoc-Assistent

an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement, Abteilung für Produktionsmanagement und Logistik, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1 lit.b, [www.aau.at/uni-kv](http://www.aau.at/uni-kv)).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf sechs Jahre befristeten Anstellungsverhältnisses ist der **1. September 2019**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- die selbstständige **Forschung** in ausgewählten Bereichen der Logistik und des Supply Chain Management mit einem **Schwerpunkt im Bereich humanitäre Logistik**
- Einwerbung, Durchführung und Koordination von Forschungsprojekten (national und international)
- Publikations- und Vortragstätigkeit (national und international)
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen, Prüfungstätigkeit (Mitwirkung und Abhaltung) sowie Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen Kontakte des **Institutes für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement**
- Habilitation innerhalb von sechs Jahren

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Studium und Promotion im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt im Bereich Produktionsmanagement, Logistik bzw. Supply Chain Management an einer in- oder ausländischen Hochschule; Abschluss der Promotion mit sehr gutem Erfolg
- Ausgewiesene Fachkenntnisse im Bereich der Logistik und des Supply Chain Management mit Schwerpunkt auf humanitäre Logistik
- Einschlägige Lehrerfahrung im Hochschulbereich und hochschuldidaktische Kompetenz
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss **bis spätestens 22. Mai 2019** vorliegen.

**Erwünscht sind:**

- Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeiten mit Bezügen zu anderen Forschungsinhalten des Institutes für Produktions-, Energie- und Umweltmanagement im Bereich Logistik und Supply Chain Management wie z.B. Blockchain Technologie im Supply Chain Management, E-Mobilitäts-Konzepte, Industrie 4.0 in ausgewählten Problemfeldern der Logistik, alternative Koordinationsformen in der Logistik etc.
- Nachweisliche Mitwirkung bei Akquise und/oder Durchführung von Drittmittelvorhaben (national und international), vorzugsweise auch eigenständige Aktivitäten zur Einwerbung von Forschungsgeldern
- Erfahrung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung
- Internationale Erfahrungen (z.B. im Rahmen von Studium, Ausbildung, Berufstätigkeit oder Projektkooperationen)
- Nachgewiesene Lehrerfahrung in englischer Sprache
- Soziale und kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Der Aufgabenbereich der Stelle bedingt, dass die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information). Als Ansprechpartnerin für Fragen zur Stellenausschreibung steht Frau Univ.-Prof. Dr. Nina Hampl ([nina.hampl@aau.at](mailto:nina.hampl@aau.at) bzw. telefonisch unter +43 463 2700 4085) gerne zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich in deutscher Sprache mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf inkl. Publikations- und Vortragslisten sowie Auflistung und Erläuterung von Forschungsaktivitäten; darüber hinaus: Nachweise über den sehr guten Abschluss eines Hochschulstudiums in Betriebswirtschaftslehre [Zeugnis, ggf. Supplement], die inhaltliche Ausrichtung der Dissertation [Zusammenfassung und/oder Gutachten] sowie die universitäre Lehrtätigkeit bis **22. Mai 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 83-1/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter [jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

101.4 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Scientist mit Doktorat (w/m)**

in der Gruppe Software Engineering (Univ.-Prof. Dr. Martin Pinzger) am **Institut für Informatik-Systeme** der Fakultät für Technische Wissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100% (Uni-KV B1 lit.b, [www.aau.at/uni-kv](http://www.aau.at/uni-kv)). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf 2 Jahre (bzw. bis voraussichtlich 16. Juni 2021) befristeten Anstellungsverhältnisses ist der **17. Juni 2019**.

Die Forschungsgruppe Software Engineering beschäftigt sich mit der Lehre und Erforschung von Methoden, Techniken und Tools zur Entwicklung und Evolution von Software Systemen. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Software Evolution, Program Understanding, Mining Software Repositories, Software Quality und Software Testing. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team an der Universität Klagenfurt tätig. Die Gruppe Software Engineering kooperiert mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Industrie.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten
- Selbständige Durchführung von Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeit
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Betreuung von Studierenden
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts
- Mitwirkung an Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts bzw. der Fakultät

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und eine abgeschlossene Dissertation im Bereich Software Engineering
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Forschungsbereiche:
  - Software Wartung und Evolution
  - Software Qualitätssicherung
  - Mining Software Repositories
  - Empirical Software Engineering
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder Bereitschaft zu deren Aneignung innerhalb des ersten Anstellungsjahres

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss **bis spätestens 22. Mai 2019** vorliegen.

**Erwünscht** sind:

- Fachspezifische Auslands- und Praxiserfahrungen
- Lehrerfahrung und didaktische Kompetenz
- Einschlägige internationale Publikationen im Bereich Software Engineering
- Erfahrungen in der Akquise von Forschungsprojekten
- Soziale und kommunikative Kompetenz



Diese Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache (inkl. Verzeichnis von Publikationen und Lehrveranstaltungen und der Dissertation als PDF-Dateien) **bis 22. Mai 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der Kennung **196/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter [jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Weitere Informationen zur Forschungsgruppe Software Engineering finden sich online auf [serg.aau.at](http://serg.aau.at).  
Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Martin Pinzger (E-Mail: [martin.pinzger@aau.at](mailto:martin.pinzger@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

101.5 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Scientist ohne Doktorat (w/m)**

**an der Abteilung für Personal, Führung und Organisation des Instituts für Organisation, Personal und Dienstleistungsmanagement**, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B 1; [www.aau.at/uni-kv](http://www.aau.at/uni-kv)) für die Dauer einer Karenzvertretung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt **Euro 2.864,50 brutto** (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der **15. September 2019**.

#### **Aufgabenbereich:**

- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten der Abteilung, einschließlich entsprechender Prüfungstätigkeit
- Konzeption und Umsetzung von Forschungsprojekten sowie praxisorientierten Projekten im Bereich „Management und Ökonomie im Gesundheitssystem“, insbesondere im Bereich der PatiententInnensicherheit
- Mitarbeit bzw. Unterstützung bei Publikationen und Projektanträgen
- Mitwirkung an administrativen und organisatorischen Aufgaben der Abteilung

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium in einem einschlägigen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fach (z.B. Betriebswirtschaft, Wirtschaft und Recht, Wirtschaftspädagogik) an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Kenntnisse im Bereich von Personal, Führung und Organisation mit Fokus auf „Management und Ökonomie im Gesundheitssystem“
- Erste Erfahrungen in der Durchführung von Forschungs- oder Praxisprojekten im Bereich von Gesundheitsorganisationen
- Fundierte Kenntnisse sowie Erfahrung in empirischer Forschung
- Erste Lehrerfahrung im Hochschulbereich im Bereich Personal, Führung und Organisation

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss **bis spätestens 22. Mai 2019** vorliegen.



**Erwünscht sind:**

- Grundkenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement oder PatientInnensicherheit im Krankenhaus und ggf. erste Projekterfahrung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie ggf. Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (z.B. Bosnisch, Kroatisch, Slowenisch)
- Gute EDV-Kenntnisse (Office, Statistische Datenanalyse, Onlinebefragungen)
- Eigeninitiative, Engagement und Teamfähigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen **bis 22. Mai 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 240/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal unter [jobs.aau.at](http://jobs.aau.at)** möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

101.6 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

an der Fakultät für Kulturwissenschaften, **Institut für Philosophie**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1, [www.aau.at/uni-kv](http://www.aau.at/uni-kv)). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. Oktober 2019**.

**Der Aufgabenbereich** umfasst:

- Eigene Forschung im Hinblick auf die Abfassung einer Dissertation
- Selbstständige Lehre in den Gebieten Praktische Philosophie, Gender Studies und/oder Psychoanalyse und Kulturphilosophie im Rahmen der Curricula des Instituts für Philosophie
- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten des Instituts sowie in Gremien

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Philosophie oder abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Geschichte, Germanistik, Romanistik, Slawistik, Pädagogik oder Psychologie mit einem nachweisbaren philosophischen Schwerpunkt an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Forschung in zwei der folgenden Gebiete: Praktische Philosophie, Gender Studies, Psychoanalyse und Kulturphilosophie

Der Nachweis der Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis spätestens **22. Mai 2019** vorliegen.

**Erwünscht sind:**

- Die aufrechte Zulassung zu einem Doktoratsstudium im Dissertationsgebiet der Philosophie insbesondere bei einem anderen als einem Studienabschluss (Mag. oder BA und MA) in Philosophie
- Gute Deutschkenntnisse
- Erste Vorträge und Publikation/en
- Teamfähigkeit
- Auslandsaufenthalt/e

- Bewerberinnen / Bewerber, die in ihrer selbstständigen philosophischen Arbeit Kreativität mit wissenschaftlicher Genauigkeit verbinden

Die Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Masters- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Philosophie. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen PhD. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (inkl. Zeugniskopien und Notenspiegel) sowie einem wissenschaftlichen Aufsatz oder Textstück in einem ähnlichen Umfang und einer Projektskizze bis **22. Mai 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 171/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter [jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

101.7 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Akademische Fachkraft (w/m)  
für Alumni-Betreuung/Fundraising**

an der Zentralen Einrichtung **Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (Uni Services)** im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV IVa; [www.aau.at/uni-kv](http://www.aau.at/uni-kv)) für die Dauer einer Karenzierung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf maximal € 3.114,50 brutto (R1) erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Arbeitsverhältnisses ist der **1. Juli 2019**.

**Der Aufgabenbereich umfasst:**

- Betreuung des AbsolventInnen-Netzwerks der AAU
- Organisation von Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen für AbsolventInnen
- Ausbau der Serviceleistungen für AbsolventInnen
- Redaktionelle Tätigkeiten (online, print)
- Pflege und Wartung von Daten, Erstellung und Auswertung von Umfragen
- Aufbau und Etablierung von Fundraising-Aktivitäten, inklusive Zusammenstellung von relevanten Informationen
- Konzeption und Abwicklung von Fundraising-Projekten und -Veranstaltungen
- Betreuung des Webauftritts und Ausbau der Präsenz in sozialen Netzwerken

**Voraussetzungen für die Einstellung:**

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freundliches, sicheres und dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Sehr gute Organisationsfähigkeit und Erfahrung im Veranstaltungsmanagement
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrung in Texterstellung und redaktionellen Tätigkeiten

Der Nachweis über die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis spätestens **22. Mai 2019** vorliegen.

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung mit CMS-Systemen und InDesign
- Erfahrung mit universitären Abläufen
- Erfahrung im Bereich von Alumni-Betreuung/Fundraising
- Erfahrung im Projektmanagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen **bis 22. Mai 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 299/19** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter [jobs.aau.at](http://jobs.aau.at) möglich.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.